

KÜCHE (gemäss Beschrieb Küchenbauer)

Glaskeramikkochfeld, Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierkombination, Kombi Backofen-Steamer, Dampfabzug (Umluft). Fronten kunstharzbeschichtet, Granitabdeckung Preisklasse 2, Glasrückwand.

BAD / DUSCHE / WC (gemäss Beschrieb)

Badewanne, Dusche mit Glastrennwand, Waschtische (im Bad mit Möbelunterbau), Spiegelschränke, Wandklosetts, alles mit Zubehör und Ausstattung gemäss Sanitärangebote. Boden- und Wandbeläge aus Feinsteinzeug (Budgetbetrag Fr. 120.-/m² fertig verlegt), übrige Wände Abrieb 1.5 mm weiss gestrichen.

BODEN- UND WANDBELÄGE

Bodenbeläge: Parkett oder keramische Bodenplatten nach Wahl, Richtpreis Fr. 120.-/m² fertig verlegt.

Wände: Grundputz, Abrieb 1.5 mm, weiss gestrichen.

Kellerräume / Waschküchen: Beton oder Kalksandstein weiss gestrichen. Böden Zementbodenfarbe grau gestrichen.

Decken: In allen Wohngeschossen Weissputz gestrichen. Kellerräume weiss gestrichen.

GARDEROBE / PUTZSCHRANK

3-teiliger Schrank: 1 Putzschrank, Garderobe 2-teilig offen mit Huttablar und Kleiderstange.

FENSTER / VERGLASUNGEN LOGGIA'S

Holz-/Metall-Fenster und Fenstertüren innen weiss mit hochwertigem Wärmeschutzglas. 1 Kippfenster pro Zimmer. Wärme- und Schalldämmung, entspricht dem berechneten Nachweis des Bauphysikers. Standardmässige Loggiaverglasungen sind westseitig ganz zu öffnen.

FASSADE

Holzelementbau/Hybridbau. Geschlossene, hinterlüftete vertikale Holzschalung Fichte/Tanne, sägeroh, farblich behandelt. Fensterleibungen in Fichte/Tanne gestrichen, Fensterbankabdeckungen mit Blech verkleidet.

SONNENSCHUTZ

Fenster/Fenstertüren West- Nord- und Ostfassade beschattet mit Lamellenstoren oder Faltrölläden. Die Südfassade mit Loggia's, beschattet mit Stoffmarkisen, gemäss Standardkollektion Unternehmer und Farbkonzept Architekt. Wohnungen Attika; Terrassenbeschattung mit einer Kassettenmarkise auf den Terrassen der Südseite / 1 Stück pro Wohnung. Die Bedienungen aller Sonnenschutzelemente elektrisch.

SITZPLATZ, LOGGIA'S, TERRASSEN

Sitzplatz EG und Terrasse Attika Süd mit Zementschrittplatten, Loggia's mit frostsicheren keramischen Plattenbelägen. Beim Sitzplatz EG und Terrasse Attika je einen Wasseranschluss.

HEIZUNG / WARMWASSER

Wärmepumpe mit Erdsonden, Fussbodenheizung in allen Wohngeschossen. Automatische Aussentemperatur-Steuerung. Pro Wohnung ein Wärmezähler.

LÜFTUNG

Abluftventilator in der gefangenen Nasszelle. Dampfabzug in den Küchen mit Umluft (Aktivkohlefilter). Untergeschoss mechanische Abluftanlage.

WASCHEN

Waschmaschine/Tumbler in allen Wohnungen.

WOHNUNGSTÜREN

Wohnungseingangstüre als Blockrahmentür. Oberfläche allseitig in Holz furniert und klar lackiert. Mit Türspion und Dreipunktverschluss. Schliessung mit Zylinder.

INNENTÜREN

Metallzargen, Türblatt aus Röhrenspanplatte, Oberflächen gestrichen oder gerollt durch den Maler.

ROHBAU

Hybridbau/Vorfabrizierte Holzfassadenelemente

Aussenwände: Aufbau von aussen nach innen: Vertikale, hinterlüftete, geschlossene Holzschalung, Konterlattung, Windpapier, Weichfaserplatte, Konstruktionsholz, Dämmung, OSB vorfabriziert, Installationsrost, Dämmung, Gipsplatten, Deckputz.

Geschossdecken: Unter-, Erd-, Ober- und Dachgeschosse in Beton armiert gemäss Berechnungen Ingenieur. In den Wohngeschossen mit schwimmenden Unterlagsböden.

Trag-/Trennwände: Im Untergeschoss teilweise Beton- oder Kalksandsteinwände weiss gestrichen. Im Erd, Ober- und Dachgeschoss Backstein 12-15 cm.

Dachkonstruktion: Flachdach: Dampfbremse, Wärmedämmung aus Hart-Schaumplatten, Wassersperre aus Polymerbitumenabdichtungsbahnen, Drainmatte als Abdecklage und Schüttstoffgemisch für die extensive Begrünung.

SPENGLERARBEITEN

Ausführung mit CrNi- Stahlblech, zum Beispiel Fabrikat Ugitop oder gleichwertig.

ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN

Steckdosen und Schalter: Ausführung gemäss Elektroinstallationsplan.

Lichtinstallation: Hauszugänge gemäss Elektroinstallationsplan. Sonnerietaster und Gong im Eingangsbereich. Lampenanschlussstellen in allen Wohnräumen. Pro Zimmer 2x3-fach Steckdose.

Je 1 Lampenstelle bei Sitzplatz oder Loggia.

Einbauleuchten: Spots im Bereich der Küche und im Eingangsbereich

Kraftinstallation: Installation für Heizungsanlage, Garagentor, Lift, Warmwasseraufbereitung sowie alle Geräte.

Radio/TV/Telefon: Zwei fertig ausgebaute Anschlüsse (Wohnraum und Elternschlafzimmer). In den übrigen Zimmern mit Leerrohr ausgestattet. Erschliessung durch öffentliche Betreiber.

Aussenbeleuchtung: Ausreichende Wegbeleuchtung inkl. aller notwendigen Installationen gemäss Konzept.

SCHREINERARBEITEN

Sturzbretter für Vorhangschienen, gestrichen. Simse bei Fensterbrüstungen gestrichen.

TREPPENHÄUSER

Wände, Decken und Untersichten aus Sichtbeton, 1 x farblos lasiert oder nach Konzept des Architekten. Böden keramische Platten nach Farbkonzept.

SCHLIESSANLAGE

Sicherheitsschliessanlage mit Kopierschutz z. B. Fabrikat KABA Star für: Hauseingangstüre, Verbindungstüre zu Garage, Veloraum, Garagentor, Keller und Briefkastenanlage (je 5 Schlüssel pro Wohneinheit).

TIEFGARAGE

Gemeinsame Tiefgarage. Boden in Monobeton oder Hartbeton, Pfeiler und Parkplatzmarkierung farbig gestrichen, Wände weiss gestrichen, Decke in Rohbeton. Automatisches Garagentor mit Schlüssel und Funkempfänger bedienbar. 1 Handsender pro Garagenplatz inbegriffen. Rampenabfahrt in Asphalt.

UMGEBUNG

Naturnahe Gestaltung und Bepflanzung nach Konzept des Architekten sowie Bewilligung der Behörden. Südseitige einfache Gerätehäuschen für die Erdgeschosswohnungen gemäss bewilligtem Umgebungsplan. Container gemäss Abfallkonzept der Gemeinde Effretikon und den Auflagen in der Baubewilligung.

Parkplätze: 4 Besucherparkplätze, 26 Tiefgaragenplätze für die Bewohner Haus A + B. Direkte Erschliessung über das Untergeschoss.

Velos/Kinderwagen: Veloraum im Untergeschoss (Einfahrt Tiefgarage) und im Kellerbereich pro Eingang ein Kinderwagenraum im Untergeschoss. Nordseitig im Freien unüberdachte Veloabstellplätze.

Spielplatz: Ausstattung und Gestaltung gemäss Umgebungsplan und nach Auflage der Baubewilligung.

BRIEFKASTENANLAGE

Briefkastenanlage gemäss Vorschriften Post. Modell nach Farb- und Materialkonzept Architekt.

SCHUTZRAUM

Einkauf bei der Gemeinde Effretikon im Kaufpreis inbegriffen.

KUNDENWÜNSCHE

Ausbau und Änderungswünsche werden, sofern sie nicht die Fassade oder Umgebungsgestaltung betreffen, je nach Baufortschritt gerne berücksichtigt. In den Küchen kann der Strom- und Wasseranschluss nicht verschoben werden. Bei Änderungswünschen in den Nasszellen, ist auf den Sanitär-Standardanschluss Rücksicht zu nehmen. Abweichungen vom Standard-Ausbau werden nach Aufwand abgerechnet und mit Mehr- oder Minderkosten-Aufstellung zuzüglich Honorare und Gebühren detailliert ausgewiesen. Änderungen werden erst nach Bestätigung des jeweiligen Käufers ausgeführt. Es sind die am Bau beteiligten Handwerker und Unternehmer zu berücksichtigen.

VORBEHALT

Aus Plänen oder Angaben dieses Prospektes können keine Ansprüche abgeleitet werden. Es sind der detaillierte Baubeschrieb und die Pläne im Massstab 1:100 massgebend. Das Projekt ist baubewilligt. Änderungen aufgrund von nachträglichen behördlichen Auflagen und technisch bedingte Konstruktions- oder Materialänderungen bleiben vorbehalten, müssen aber qualitativ mindestens gleichwertig sein.